

A decorative border of a light green vine with small leaves runs vertically along the left and right edges of the slide.

Jesu‘ messianisches Wirken und Apostelgeschichte

Sarah G. Chang | GLEF 2025 | 28.07.2025

Leitvers

- „Aber ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8)

The background features a dark, textured surface with a faint, glowing open book at the bottom. Numerous musical notes and clefs are scattered across the upper half of the image, appearing to float or be emitted from the book. A decorative, golden-yellow vine border with leaves runs vertically along the left and right edges of the frame.

1. Einleitung

Was ist Heilsgeschichte und warum sollten wir sie studieren?

Warum sollte man sie kennen?

1. Einleitung

1. Heilsgeschichte Gottes gibt der Bibel einen „roten Faden“
 - Ohne Einsicht für Heilsgeschichte: Bibel ist nur **Ansammlung von interessanten Geschichten ohne Zusammenhang**
 - Verstehen: Bibel ist eine **geschlossene Einheit, die auf Jesus Christus hinführt bzw. von ihm ausgeht: Als Einheit mit IBS studieren!**



Altes Testament: 1. Mose bis Maleachi

Schöpfung & Sündenfall

Geschichte Gottes mit seinem Volk Israel (AT)



Neues Testament: Matthäus bis Offenbarung

Geburt Jesu

Geschichte Gottes mit seinem Volk Israel & der Gemeinde



Zeit der Gemeinde Jesu

Wiederkehr Jesu

Warum sollte man sie kennen?

1. Einleitung

2. Heilsgeschichte Gottes bzw. die Bibel beantworten die wichtigen Fragen im Leben

- Woher kommen wir? (Schöpfung)
- Wer sind wir? (Sündenfall)
- Warum brauchen wir Erlösung? (Sünde)
- Wer sind wir in Jesus Christus? (Erlöste)
- Was ist unsere Aufgabe? (Zeugen & Jünger machen alle Völker)
- Wohin sind wir unterwegs? (neuer Himmel & neue Erde)
- ...

→ Grundlage eines wahrhaft sinnerfüllten Lebens

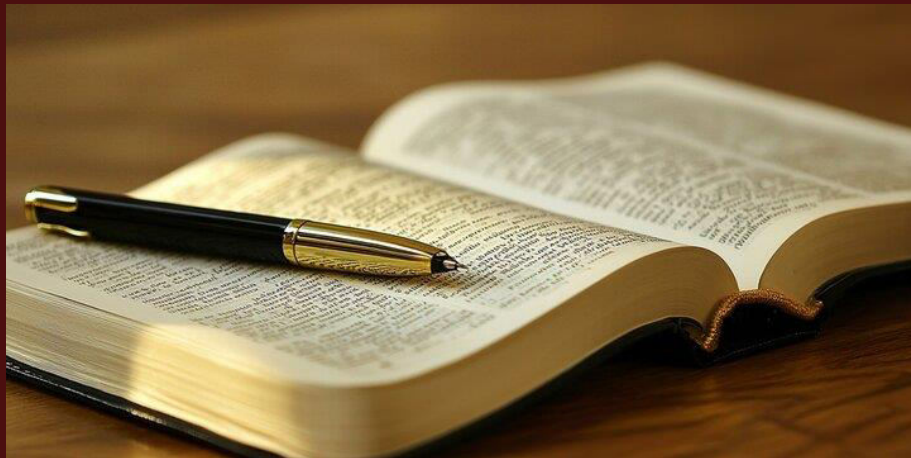


Warum sollte man sie kennen?

1. Einleitung

3. Geistliche Einsicht: Gott handelt noch heute und schreibt seine Heilsgeschichte durch die Glaubenshelden weiter!

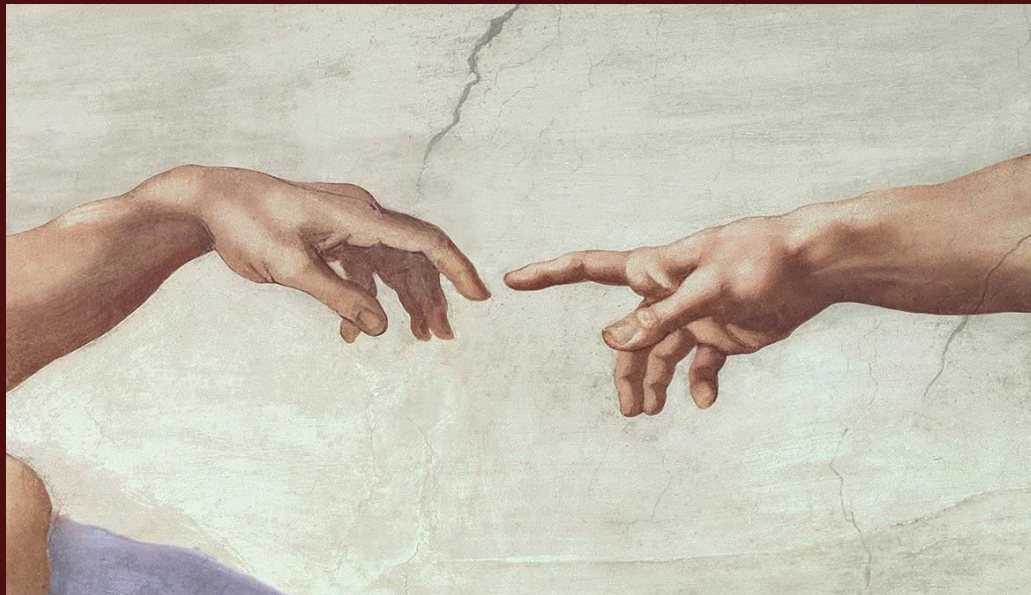
- Gott schweigt nicht und Gott ist nicht tot!
- Gott nutzt Gemeinde bzw. uns, um Namen Jesu zu verkündigen, sodass alle Nationen auf Erden von Jesu Liebe erfahren dürfen



Was ist die „Heilsgeschichte“?

1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



„Und Gott schuf den Menschen zu seinem **Bilde**, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“ (Gen 1,27)

- Mensch ist **Krone der Schöpfung** mit göttlichem Auftrag + Verheißung
- Mensch und Gott haben **persönliche Liebesbeziehung** wie Kind und Vater



Was ist die „Heilsgeschichte“?

1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



„Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von der Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß.“ (Gen 3,6)

→ Sünde trennt Menschen von Gott und bringt Fluch des Todes über Menschen



Was ist die „Heilsgeschichte“?

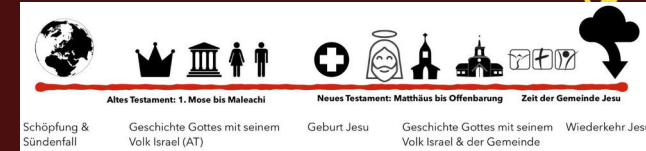
1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



„Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; **der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.**“ (Gen 3,15)

→ Gott verheißt von Anfang an „**Ur-Evangelium**“, Heilswerk durch **Jesus Christus** zur Rettung der Welt



Was ist die „Heilsgeschichte“?

1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



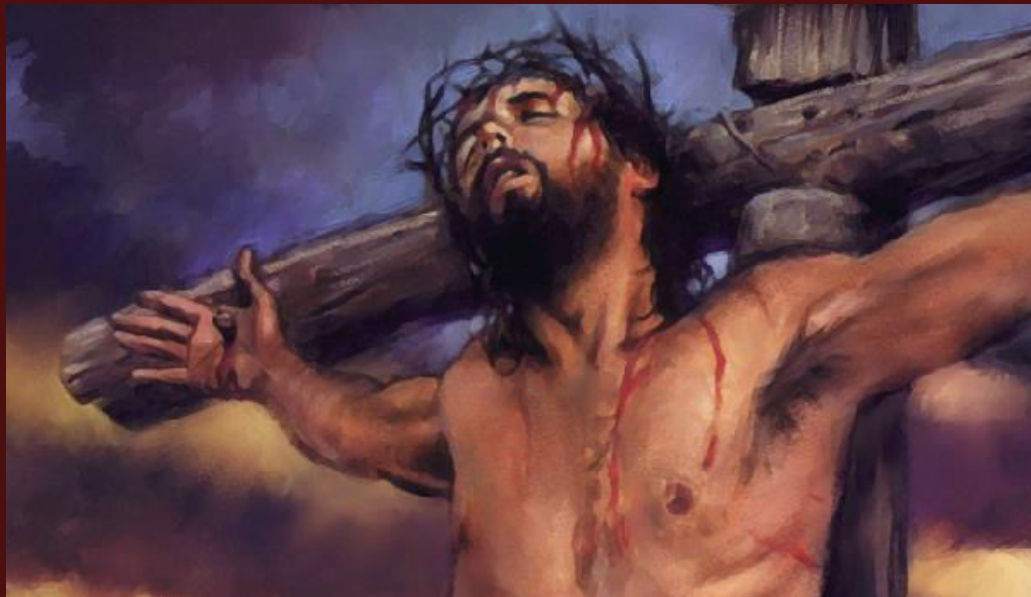
„Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein. Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein.“ (Ex 19,5-6) → Erster Bund



Was ist die „Heilsgeschichte“?

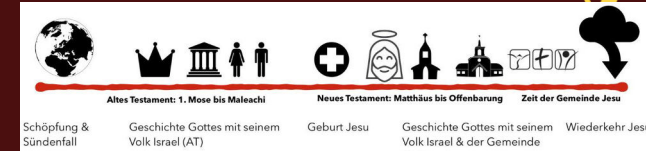
1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3,16)

- Erfüllung aller Verheißungen und ultimativer Ausdruck der Liebe Gottes
- Neuen und lebendigen Weg zu Gott



Was ist die „Heilsgeschichte“?

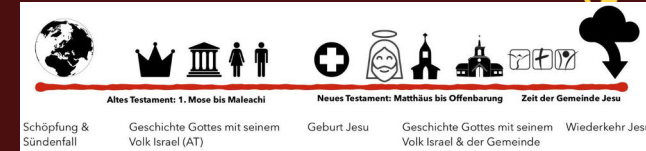
1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



„aber ihr werdet die **Kraft des heiligen Geistes** empfangen, der auf euch kommen wird und werdet **meine Zeugen** sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Joh 3,16)

→ Gottes Auftrag: Jesus Christus bis an Ende der Welt verkündigen und alle Menschen zu Jesus einladen



Was ist die „Heilsgeschichte“?

1. Einleitung

- Heilsgeschichte Gottes = Plan Gottes, sich mit gefallener Schöpfung zu versöhnen und persönliche Liebes- und Vertrauensbeziehung, wie vor Sündenfall wiederherzustellen



„Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, **die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;**“ (Offb 21,3)

→ **Vollendung der Heilsgeschichte und vollkommene Wiederherstellung**

Was sind unsere Gebetsanliegen?

1. Einleitung

1. Gott und seine Heilsgeschichte verstehen:

- Gott kennenlernen als der gerechte, gnädige und barmherzige Gott, der von Anfang der Welt schon Heilsplan hatte für Versöhnung und Wiederherstellung mit Menschen
- An wunderbare Gnade in UNSEREM Leben erinnern: Wer waren wir? Wer ist Jesus? Was hat Jesus für uns getan? Welches neue Leben in Jesus haben wir empfangen?

Was sind unsere Gebetsanliegen?

1. Einleitung

2. Unsere Rolle in Gottes Heilsgeschichte verstehen:

- Gott hat jeden mit speziellem Ratschluss schon von Anfang an berufen, um durch sie als Hauptpersonen und königliche Priester seine Heilsgeschichte weiterzuschreiben
- Sind inmitten einer großen Wolke von Zeugen (Heb 12,1; Apg 29), den treuen Glaubenskämpfern bis Jesus wiederkommt

→ Klare Entscheidung treffen, Apostelgeschichte 1,8 für sich persönlich anzunehmen und durch Kraft des Heiligen Geistes sein Wort bis an die Enden der Erde weiterzugeben!

A wooden cross stands in a field under a warm, golden sunset sky. The scene is framed by a decorative yellow vine border with leaves. The text is overlaid on the left side of the image.

1. Jesu' messianisches Wirken

Höhepunkt und Erfüllung der Heilsgeschichte Gottes



Map of Roman Empire at its greatest extent
 Roman Empire at the time of Jesus



ISRAEL AT THE TIME OF JESUS
 1ST CENTURY AD

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 1: Zeit der Könige (753 – 509 v. Chr.)

- Gründungslegende: 753 v. Chr. gründet Romulus die Stadt Rom



Zentrale Lage
Natürlicher Schutz
(Berge, Tiber)
Wasserquelle: Tiber
Zugang zum
Mittelmeer
Landwirtschaftlich
fruchtbares Umland
Wichtiger Verkehrs-
knotenpunkt
→ Aufstieg Roms

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 1: Zeit der Könige (753 – 509 v. Chr.)

- Gründungslegende: 753 v. Chr. gründet Romulus die Stadt Rom

	Name	Regierungszeit
1.	Romulus	753–716 v. Chr.
2.	Numa Pompilius	715–672 v. Chr.
3.	Tullus Hostilius	672–640 v. Chr.
4.	Ancus Marcius	640–616 v. Chr.
5.	Lucius Tarquinius Priscus	616–578 v. Chr.
6.	Servius Tullius	578–534 v. Chr.
7.	Lucius Tarquinius Superbus	534–509 v. Chr.



Herrscht als autoritärer Tyrann mit Unterdrückung und Furcht: Nacht Skandal wegen Vergewaltigung wird er vertrieben und Monarchie beendet

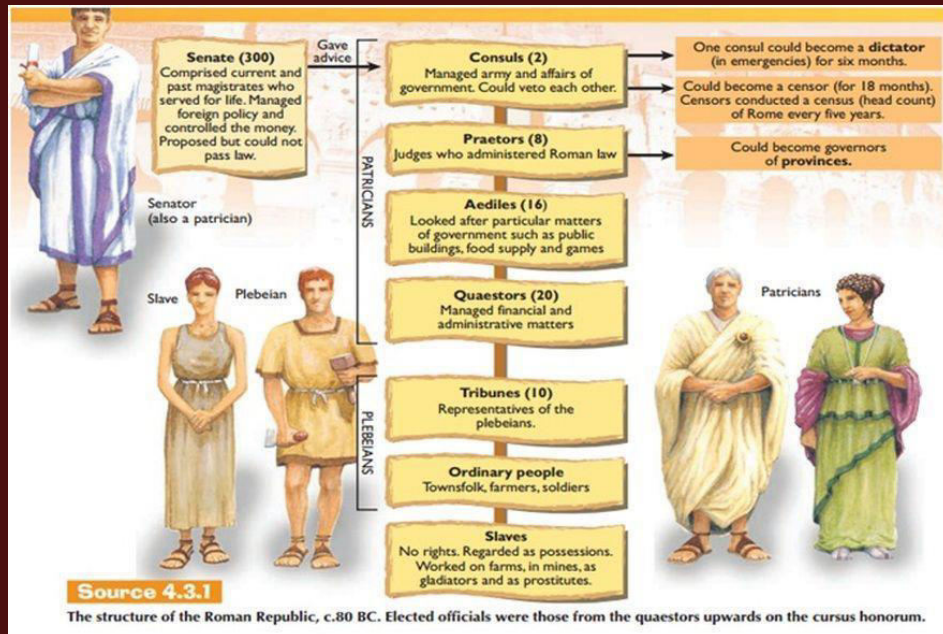


Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 2: Zeit der Republik (509 – 27 v. Chr.)

509 v. Chr.: Gründung der *res publica* (öffentliche Sache)



Struktur der römischen Republik: Mischfassung verschiedener Herrschaftsformen (Entwicklung)

- Monarchie (zwei Konsuln)
- Aristokratie (Senat: Besetzt durch wohlhabende und einflussreiche Familien)
- Demokratie (Volksversammlungen, Volkstribune, *Checks and Balances*)

→ Bewusste Ablehnung von Alleinherrschaft, aber unfair verteilte Macht führte zu Ständekämpfen

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 2: Zeit der Republik (509 – 27 v. Chr.)

Expansionsphase 1: Eroberung Italiens (ca. 500–265 v. Chr.)



Ausgangssituation: Rom ist eine Stadt unter vielen in Italien

- 493 v. Chr.: Rom schließt Schutzbündnis mit Nachbarn
 - 340–338 v. Chr.: Rom unterwirft bisherige Verbündete im lateinischen Krieg und unterwirft das *Latium*
 - 327–304 v. Chr.: Zweiter Samnitenkrieg → Lernen militärische Flexibilität + Kontrolle über Mittelitalien
 - Ca. 265 v. Chr.: Römische Kontrolle über ganz Mittel- und Süditalien → Strategisch wichtig, reich, fruchtbar
- Etablierung Roms von Lokalmacht zur Regionalmacht

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 2: Zeit der Republik (509 – 27 v. Chr.)

Expansionsphase 2: Punische Kriege & Griechenland (264–146 v. Chr.)



Rom trifft auf neuen Endgegner: Karthago

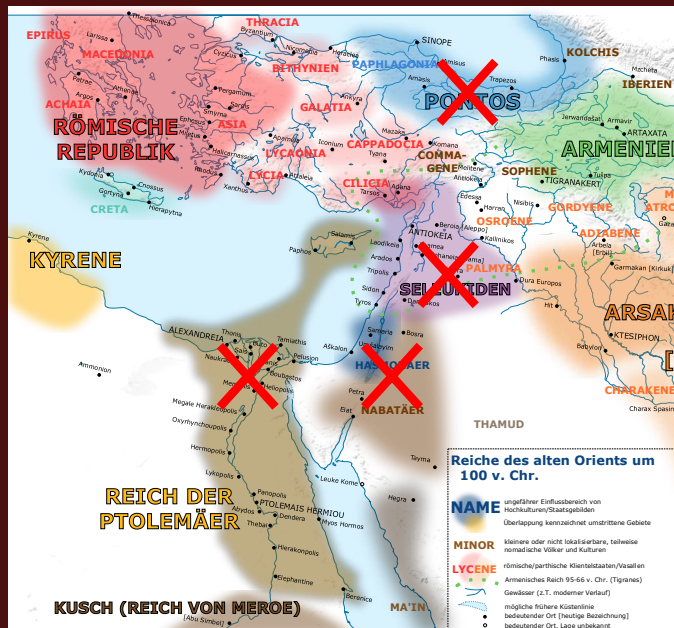
- 1. Punischer Krieg (264–241 v. Chr.): Sieg gegen Karthago → Sizilien = Provinz
- 2. Punischer Krieg (218–201 v. Chr.): Hannibal marschiert nach Rom → Spanien = Provinz
- 3. Punischer Krieg (149–146 v. Chr.): Vernichtung Karthagos → Afrika = Provinz
- Eroberung Makedoniens + Griechenland (148 v. Chr.) → Rom wird von Regionalmacht zur Mittelmeermacht

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 2: Zeit der Republik (509 – 27 v. Chr.)

Expansionsphase 3: Rest des Mittelmeerraums (146–27 v. Chr.)



Rom hat keine Gegner mehr und expandiert

- Mithridatische Kriege (88–63 v. Chr.): Königreich Pontos wird zu Vasallenstadt + Provinz Roms
- Bis 64 v. Chr.: Seleukidenreich = Provinz Syrien
- 63 v. Chr.: Hasmonäerreich wird Vasallenstaat Roms
- 58–50 v. Chr.: Julius Caesar erobert und unterwirft Gallien
- 30 v. Chr.: Ende der Ptolemäerdynastie → Ptolemäerreich = Provinz Ägypten (wirtschaftlich und strategisch wichtig)

→ Gesamter Mittelmeerraum wurde römisches „*mare nostrum*“

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 2: Zeit der Republik (509 – 27 v. Chr.)

- Ereignisse des Falls der Republik
 - 60–49 v. Chr.: Erstes Triumvirat umgeht gemeinsam Macht des Senats, bis Gleichgewicht des Bündnisses zerbricht
 - 49–46 v. Chr.: „Alea iacta est“ → Caesar übertritt Rubikon mit seinem Heer und besiegt Pompeius und politische Gegner im Senat
 - 46–44 v. Chr.: „Diktator auf Lebenszeit“, bis ermordet durch senatorische Verschwörung
- Zusammenbruch der Republik



Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 2: Zeit der Republik (509 – 27 v. Chr.)

- Fall der Republik
 - 43–36 v. Chr.: Zweites Triumvirat wird vom Volk eingesetzt, um Caesars Tod zu rächen und System zu stabilisieren
 - 36–31 v. Chr.: Octavian entmachtet Lepidus, erklärt Antonius zum Volksverräter und besiegt ihn in Schlacht von Actium
 - 27 v. Chr.: Octavian wird zum Kaiser ernannt
- Beginn des Kaiserreichs, Ende der Republik



Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

Phase 3: Zeit der Kaiser (27 v. Chr. – 476 n. Chr.)

- Beginn des „goldenen Zeitalter“ Roms
 - 27 v. Chr. – 14 n. Chr.: Augustus herrscht mit absoluter Macht und wird als Gott verehrt → Sein Wort ist GESETZ



Herodes „der Große“ profitiert von Augustus und wird als „König der Juden“ zum Vasallenherrscher Juda und Israels

- Fühiger Bauherr: Herodianische Tempel, Cäsarea Maritima, verschiedene Paläste und Burganlagen, etc.
 - Sehr grausam: Tötet Frau und zwei Söhne aus Machtbesessenheit, Kindermord von Bethlehem
- Zeit des Leidens und Schwierigkeit

Was ist der historische Kontext?

2. Jesu' messianisches Wirken

The expansion of the Roman Empire to 117 CE



Pax Romana

+ Frieden/Sicherheit

+ Recht und Ordnung

+ Handel/Wohlstand

- Militrische Gewalt

- Drckende Steuern

- Willkrherrschaft

→ Kaiser hat alle Macht

Was ist der Kontext für Israel?

2. Jesu' messianisches Wirken

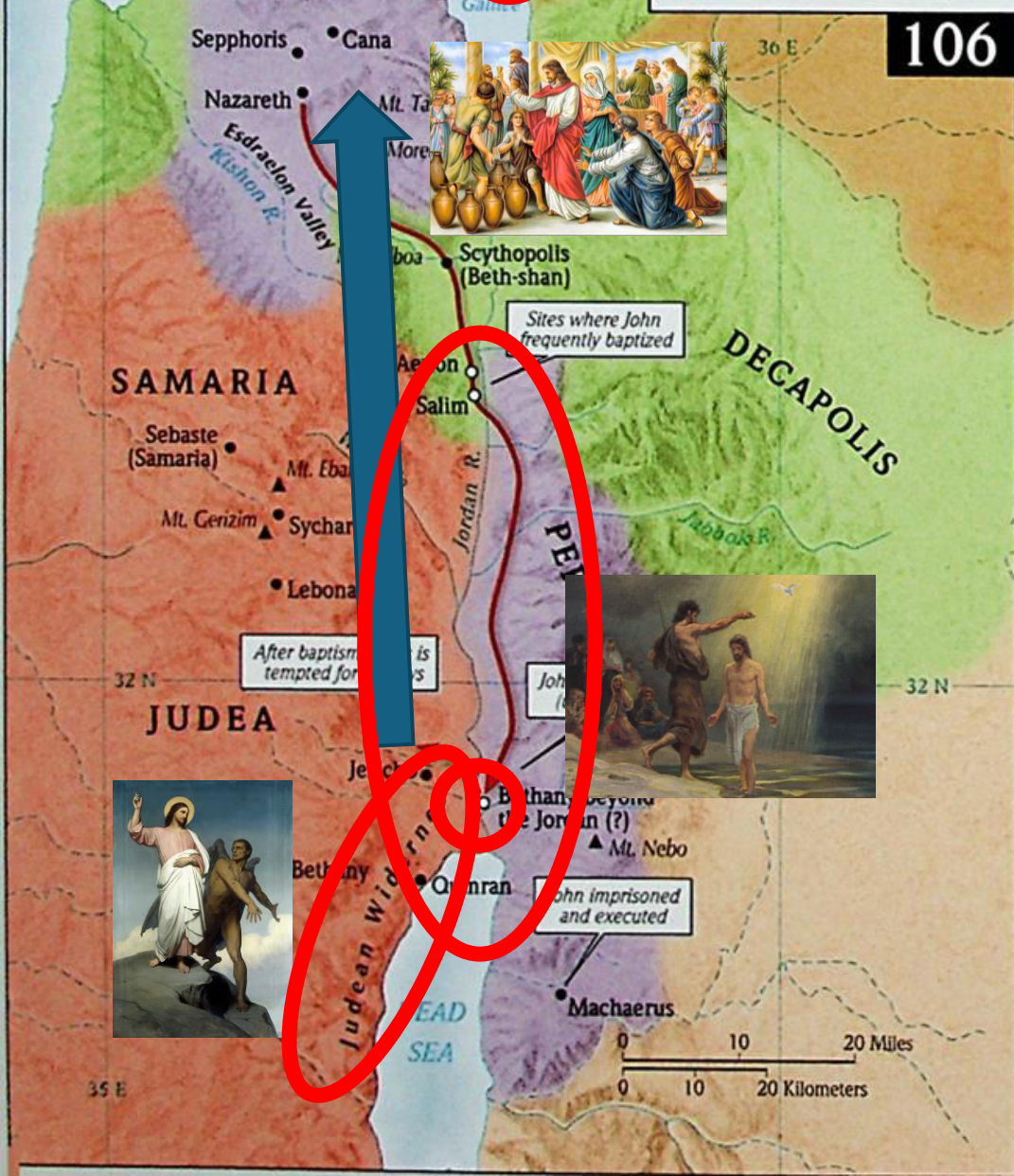
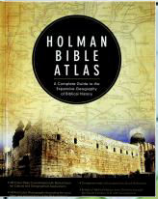
- **Leben unter römischer Besatzung**

- „Pax Romana“ führte zu Phase relativer Stabilität, aber militärisch und politisch erzwungen → Ständige Aufstände und Rebellionen
- Wirtschaftliche und finanzielle Ausbeutung durch hohe Steuern war große Belastung → Große Spannung zwischen verschiedenen Gruppierungen und Verelendung der Bevölkerung

→ **Hoffnung auf Messias: Römer vertreiben und das Königreich Davids wiederherstellen!**

4 v. Chr.: Jesu Geburt





Vorbereitungszeit

2. Jesu' messianisches Wirken

- Ereignisse in Vorbereitungszeit
 - Johannes predigt und tauft
 - Jesus lässt sich taufen
 - Jesus wird in der Wüste versucht
 - Jesus beruft die ersten Jünger
 - Jesu' erstes Wunder in Kana
 - Jesus reist nach Kapernaum
- Zeit der Zurüstung und Vorbereitung für Werk Gottes



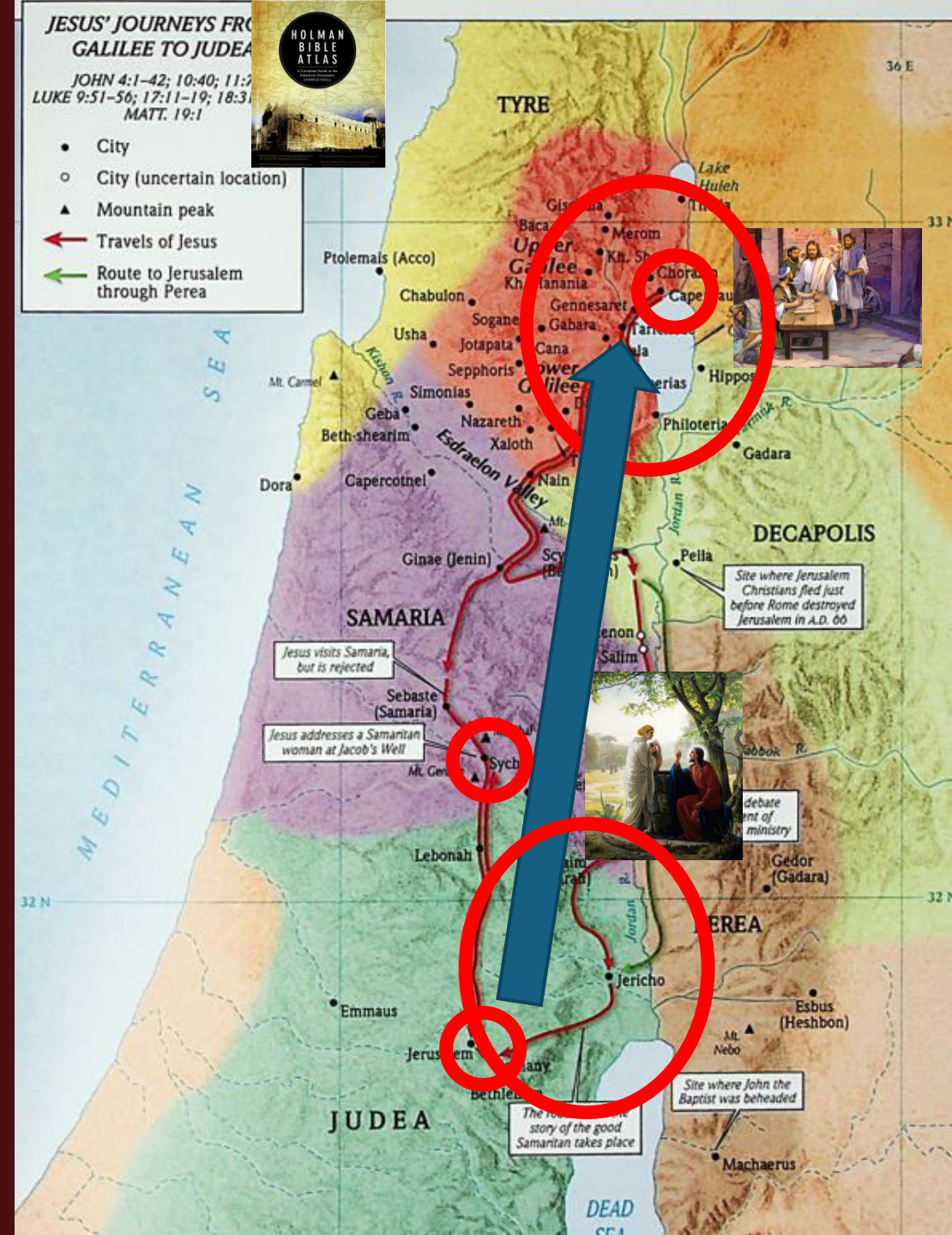
Erstes Jahr

2. Jesu' messianisches Wirken

• Ereignisse im ersten Jahr

- Tempelreinigung, Nikodemus
- Predigen/Taufen in Judäa
- Rückkehr nach Galiläa
- Samaritische Frau
- Missionswerk in Galiläa
- Berufung der Jünger Jesu

→ Beginn des öffentlichen Wirkens und Berufung der Jünger Jesu

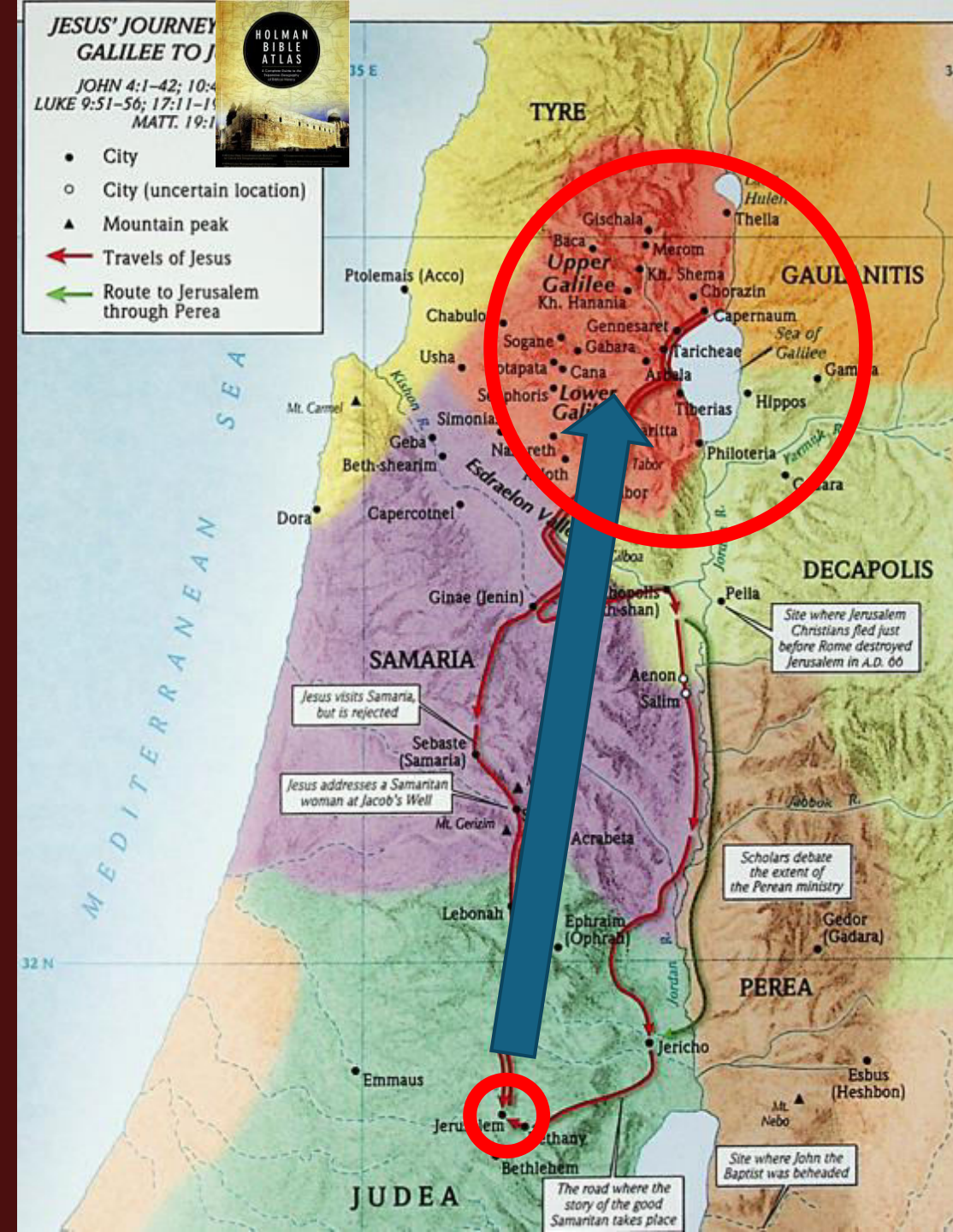


Zweites Jahr

2. Jesu' messianisches Wirken

- Ereignisse im zweiten Jahr
 - Heilung eines Gelähmten
 - Konflikt mit den Pharisäern
 - Heilungswerk in Galiläa
 - Bergpredigt + andere Lehren
 - Aussendung der Zwölf

→ Jesus dient den Menschen aus dem brennendem Hirtenherzen mit Zeichen und dem Wort Gottes



Drittes Jahr

2. Jesu' messianisches Wirken

- Ereignisse im **dritten Jahr**

- Petrus' Bekenntnis und Jesu Ankündigung des Leidens
- Weg nach Jerusalem: Lehre über Nachfolge, Demut, Endzeit
- Einzug in Jerusalem
- Zweite Tempelreinigung
- Abendmahl & Fußwaschung
- Gethsemane, Verhaftung, Verhör und Kreuzigung
- Auferstehung und Erscheinungen vor den Jüngern

→ **Widerstand gegen Jesus wächst immer weiter an: Jesus dient dem Jüngererziehungswerk und gibt sich selbst als Opfer hin**

Wie war Jesus der wahre Hirte?

2. Jesu' messianisches Wirken

- „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“
(Joh 10,11) → **Jesus sorgt sich um Schafherde Gottes**
 - **Einzelne Personen:** Nikodemus, samaritische Frau, Martha, Zachäus, etc.
 - **Volk Gottes:** Geistliche (Wort Gottes, Gleichnisse, Evangelium) und physische Speise (Brot, Heilungen, Zeichen)
 - **Feinde Gottes:** Pharisäer, Sadduzäer und Schriftgelehrten
 - **Alle Menschen:** Gute Hirte Jesus gab Leben hin für Errettung, Seligkeit und ewige Leben der Schafe (Joh 10,11)
- **Jesus ist der gute Hirte und höchster Diener (Mk 10,45)**

Wie diente Jesus seinen Jüngern?

2. Jesu' messianisches Wirken

- „Und er [...] rief zu sich, welche er wollte, und die gingen hin zu ihm. Und er setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen.“ (Mk 3,13-14)

→ Jesus setzte Priorität auf Jüngererziehungswerk

- Dreijährige Lebensgemeinschaft
- Eigenes praktisches Vorbild (Mk 6,34: Hirtenherz; Mk 10,45: Leiterdienerschaft; Mk 11,22: Glaube; Joh 13: Fußwaschende Liebe)
- Praktische Predigtmissionsreisen (Aussendung der 12 und 70)
- Ermahnungen (falsche Vorstellung, Lebensziel) und Ermutigung

→ Große Vision: Durch sie wird Weltmission erfüllt

Welche Bedeutung hat Evangelium?

2. Jesu' messianisches Wirken

- Jesus liebte Menschen so sehr, dass er eine **klare Lebensentscheidung** traf für die **Erfüllung des Ratschluss Gottes** zusammenzuarbeiten
 - „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch **nicht wie ich will, sondern wie du willst!**“ (Mt 26,39)
 - Unerträgliche Leiden, Verspottung und Qualen am Kreuz
 - Wurde sogar von Gott verlassen, als er Sünden der Menschheit trug
- **Höhepunkt der Heilsgeschichte:** „Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: „**Es ist vollbracht!**“ und neigte das Haupt und verschied.“ (Joh 19,30) → Jesus erfüllte Gottes Ratschluss

Welche Bedeutung hat Evangelium?

2. Jesu' messianisches Wirken

- „Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat;“ (Mt 28,5-6)
 - **Jesus blieb nicht im Grab: Stand am dritten Tage von den Toten auf und besiegte endgültig die Macht der Sünde und des Todes**



Warum ist das wichtig?

2. Jesu' messianisches Wirken

- Alle Mächte der Welt haben nicht Macht das grundlegende Problem der Menschen zu lösen: **Sünde** → Trennt uns von Gott, zerstört Liebesbeziehung zu Gott und führt uns in ewige Verdammnis



„den er uns aufgetan hat als **neuen und lebendigen Weg** durch den Vorhang, das ist: **durch das Opfer seines Leibes.**“ (Heb 10,20)

- Jesus, der heilige Sohn Gottes, **nahm alle Sünden der Welt auf sich**, obwohl er sündlos und unschuldig ist
- Wurde das **vollkommene Opferlamm und Hohepriester** zur Vergebung und Versöhnung mit Gott
- Durch die Liebe Jesu, der sein Leben für die Erfüllung der Heilsgeschichte hingab, gibt es **Weg zum ewigen Leben!**

Welche Veränderung gibt es?

2. Jesu' messianisches Wirken

- **Praktische Konsequenz: Menschen dürfen wieder in praktische und persönliche Liebesbeziehung zu Gott eintreten → Werden durch Glauben an Gnade Gottes um 180° verändert**



Veränderungen durch die Gnade Gottes:

- **Vollkommene** Vergebung, Erlösung und Heilung
- Gottes Gerechtigkeit **durch Glauben an Vergebungsgnade**
- Neue Identität **als königliche Priester und Kinder Gottes**
- Berufung zum Apostelamt **durch Gnade Gottes**
- **Aktiven** Glaubenskampf zur Ehre Gottes
- **Trost und die Kraft des Heiligen Geistes**
- Lebendige Hoffnung **auf eine unvergängliche Herrlichkeit und ein himmlisches Erbe!**

Ist das wirklich alles passiert?

2. Jesu' messianisches Wirken

- Viele zweifeln heute an Jesu Tod und Auferstehung
 - **Josephus, Tacitus, Lucius, Talmud** (nicht-christliche Quellen) bezeugen unabhängig voneinander, dass Jesus gekreuzigt wurde
 - Jesu Tod und Auferstehung ist unbestritten in **allen historischen Schriften der ersten Gemeinde und Christen**
 - **Mehr als 500 Zeugen der Auferstehung** (1. Kor 15,6)
 - **Jünger glaubten 100%, dass Jesus gestorben und auferstanden ist:**
Konnten auf diese Weise sogar ihr Leben hingeben
- Tatsache, dass Jesus, der Sohn Gottes für unsere Sünden gestorben und auferstanden ist, **ist ein historischer Fakt!**

3. Apostelgeschichte

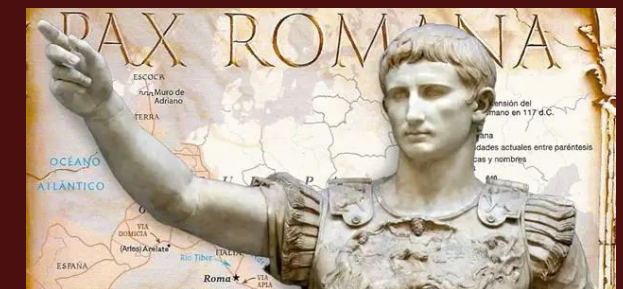
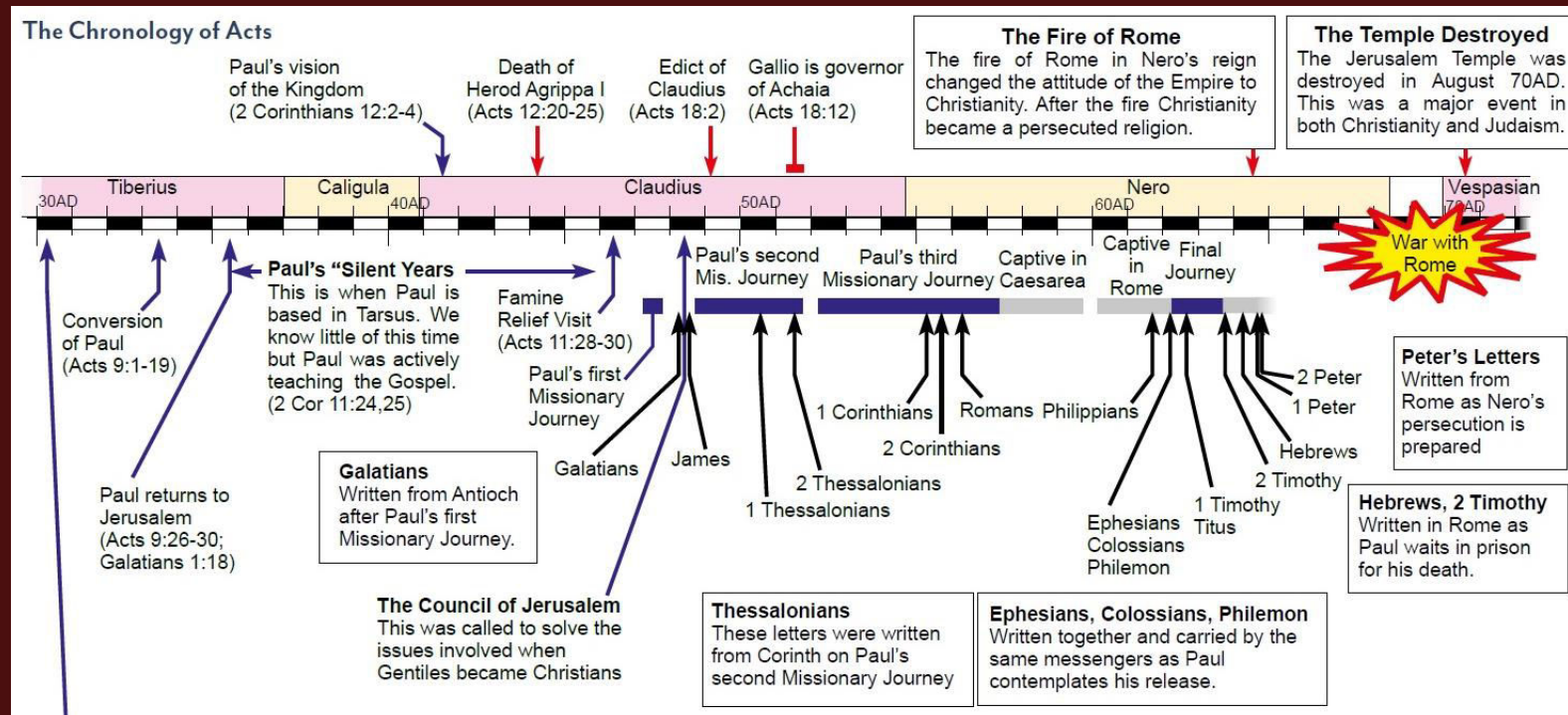
Das Wirken des Heiligen Geistes in den Jüngern und Aposteln



Was ist der historische Kontext?

3. Apostelgeschichte

- Umfasst Zeitraum von ca. 30-62 n. Chr. (Himmelfahrt Jesu Christi bis Gefangenschaft des Paulus in Rom)



Was ist der historische Kontext?

3. Apostelgeschichte

- **Pax Romana:** „Friede Roms“ sorgt für Stabilität und Wohlstand



Gegebenheiten:

- **Ausgebautes Straßensystem** erleichterten Kommunikation und Reisen
- Griechisch war **Lingua Franca** im gesamten römischen Reich: Konnte von jedem verstanden werden
- **Römisches Bürgerrecht** gab viele Annehmlichkeiten und Rechte (Paulus machte davon Gebrauch)

Was ist der Kern der Apostelgeschichte?

3. Apostelgeschichte

- Wirken des Heiligen Geistes und Weltmissionsbefehl: „aber ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8)
→ **Roter Faden** der Apostelgeschichte bis heute

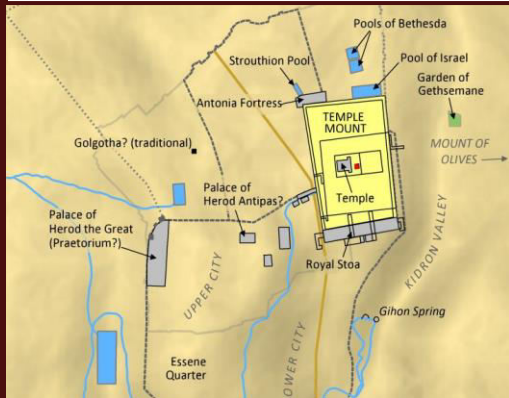


Was ist der Kern der Apostelgeschichte?

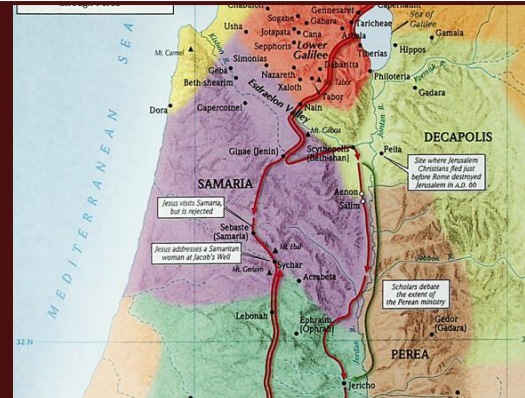
3. Apostelgeschichte

- Gott begann Weltmissionswerk durch Gemeinde und weitete den Radius seines Wirkens immer weiter aus

„aber ihr werdet die **Kraft des heiligen Geistes** empfangen, der auf euch kommen wird und **werdet meine Zeugen sein**



In Jerusalem (1-7),



in ganz Judäa und Samarien, (8-12)

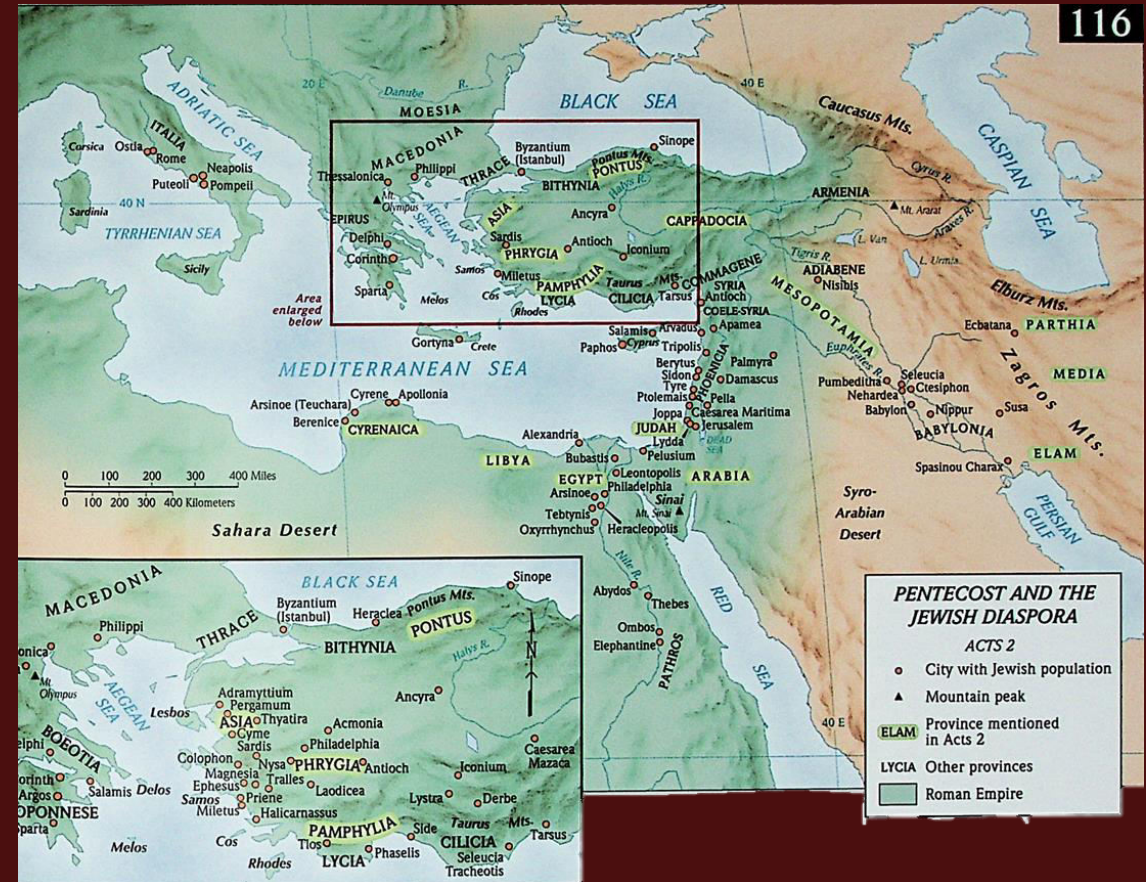


und bis an das Ende der Erde (13-29).

Wie begann das Wirken Gottes?

3. Apostelgeschichte

- Erwartung des Heiligen Geistes
 - Vorbereitung der Jünger durch einmütiges Gebet und Nachwahl des zwölften Apostels auf Kommen des Heiligen Geistes (Apg 1,14)
 - Kommen des Heiligen Geistes: „und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“ (Apg 2,4)



Wie begann das Wirken Gottes?

3. Apostelgeschichte

- Wirken des Heiligen Geistes
 - **Pfingstpredigt des Petrus:** „So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat.“ → Heiliger Geist macht Jünger zu **mutigen Zeugen Jesu**



Wer ist Jesus? Jesus ist Herr und Christus
Was haben sie getan? Haben ihn an Heiden übergeben und umbringen lassen
Was dürfen sie tun? Buße, im Namen Jesu taufen lassen, Vergebung empfangen, Gabe des Heiligen Geistes empfangen
→ **3000 Menschen bekehren sich**

Wie erfüllte Gott Weltmissionsbefehl?

3. Apostelgeschichte

1. Jerusalem

- **Bilden eine starke geistliche Gemeinschaft für die Weltmission: Waren ein Herz und eine Seele (Apg 4,32)**
 - **Hielten an Lehre der Apostel fest: Gemeinsames Bibelstudium**
 - **Führten Güter- und Lebensgemeinschaft miteinander → Lebten in Gemeinschaft der Liebe Gottes**
 - **Lobten und bezeugten den Namen Jesus Christus**
- **Täglich wurden neue Menschen der Gemeinde hinzugefügt (Apg 2:47)**

Wie erfüllte Gott Weltmissionsbefehl?

3. Apostelgeschichte

1. Jerusalem

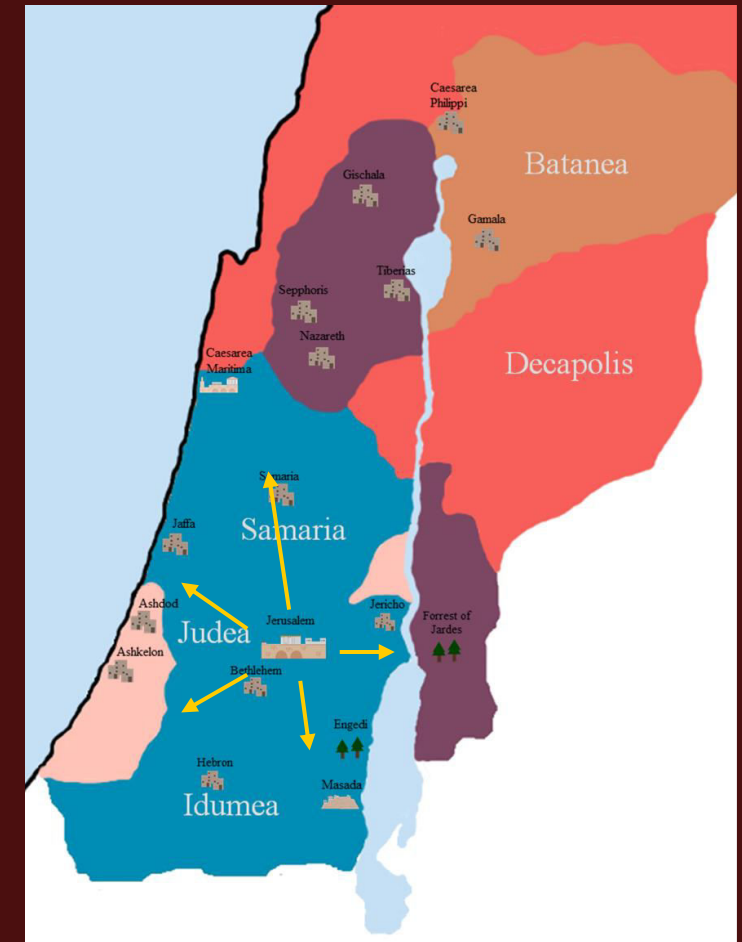
- **Verfolgung** durch den Hohen Rat (Apg 4,1-21; 5,17-42; 8,1-3) und **verschiedene innere Probleme** (Apg 5,1-11; 6,1-2)
 - **Apostel lassen sich NICHT einschüchtern oder entmutigen, sondern halten treu an Jesus fest und bezeugen den Namen Jesu Christi**
 - „Und in keinem anderen ist das Heil [...]“ (Apg 4,12)
 - „Und nun, Herr, sie an ihr Drohen und gib deinen Knechten, mit allem Freimut zu reden dein Wort.“ (Apg 4,29)
 - „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apg 5,29)
- **Wort Gottes breitet sich rasant aus und Gemeinde wächst!**

Wie erfüllte Gott Weltmissionsbefehl?

3. Apostelgeschichte

2. Judäa und Samarien

- Stephanus' vollmächtiges Zeugnis und Hinrichtung führt zu großer Verfolgungswelle unter Paulus, die Gemeinde überall zerstreut
 - „Die nun zerstreut worden waren, zogen umher und predigten das Wort.“ (Apg 8,4)
→ Wort Gottes breitet sich noch schneller aus
- Erfüllung der zweiten Phase des Weltmissionsbefehls: Ausbreitung des Wortes Gottes nach Judäa und Samarien



Wie erfüllte Gott Weltmissionsbefehl?

3. Apostelgeschichte

2. Judäa und Samarien

- Gottes Wirken durch **Philippus, Petrus und Johannes** in Judäa und Samarien bis hin nach Äthiopien
 - Vorbereitung schon auf letzte Phase der Weltmission:
 - **Bekehrung des Saulus (34 n. Chr.):** Gemäß Gottes Ratschluss als auserwähltes Werkzeug und Zeuge des Namens Jesu gebraucht werden
 - **Gott öffnet Tür für Heidenmission:** Heiliger Geist ermutigt Petrus mit „Schlachte und iss“, Gottes Herz für Heidenmission kennenzulernen
 - **Aufbau eines Weltmissionszentrum in Antiochia**
- „So hatte nun die Gemeinde Frieden in ganz Judäa und Galiläa und Samarien und [...] mehrte sich unter dem Beistand des Heiligen Geistes.“

Wie erfüllte Gott Weltmissionsbefehl?

3. Apostelgeschichte

3. Bis an das Ende der Erde

- **Missionsreisen des Paulus** verbreiteten das Evangelium über **Kleinasien, Griechenland** bis an **Enden der bekannten Welt** aus



Missionsreisen des Paulus

- **1. Missionsreise:** Erkundungsmissionsreise und erste Heidenmission
- **2. Missionsreise:** Europa wird als Kontinent für Wort Gottes erschlossen
- **3. Missionsreise:** Jüngererziehungswerk
- **4. Missionsreise:** Romerschließung



PAUL'S FIRST MISSIONARY JOURNEY

Acts 13 & 14

- City
 - One of the "Seven Churches" - Rev. 2-3
 - Paul's Route
- ConformingToJesus.com

1. Missionsreise: Erkundungsmissionsreise und erste Heidenmission



PAUL'S SECOND MISSIONARY JOURNEY

Acts 15:36 - 18:22

- City
 - One of the "Seven Churches of Asia" - Rev. 2-3
 - Paul's Route
- ConformingToJesus.com

2. Missionsreise: Europa wird als Kontinent für Wort Gottes erschlossen



PAUL'S THIRD MISSIONARY JOURNEY

- City
- One of the "Seven Churches" (Rev. 2-3)
- Paul's route

3. Missionsreise: Jüngererziehungswerk



4. Missionsreise: Erschließung von Rom

PAUL'S TRIP TO ROME

- City
- Paul's route

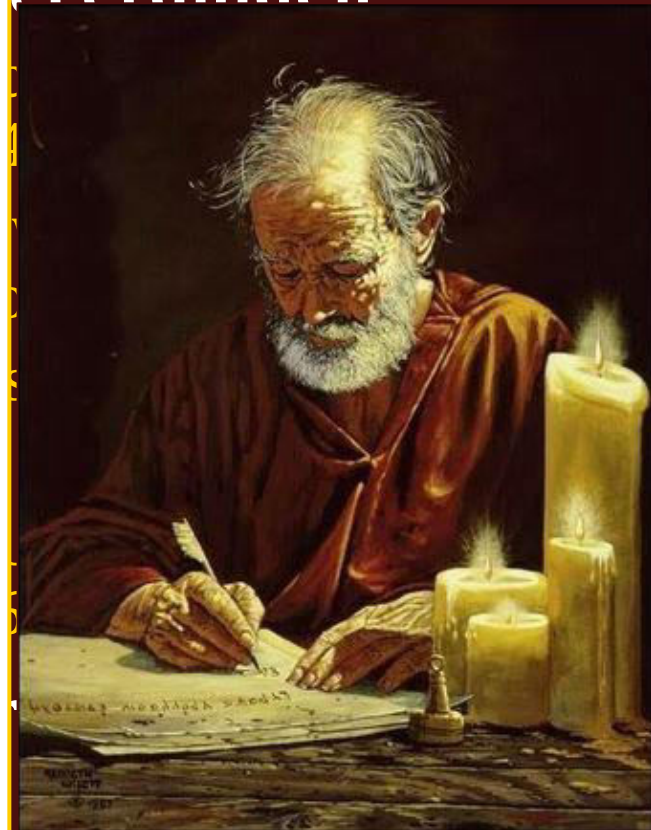
Welche Verfolgung erduldeten Paulus?

3. Apostelgeschichte

- Während Missionsreisen musste Paulus sehr viel erdulden:

„Du aber bist mir gefolgt in der Lehre, im Leben, im Streben, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, in der Geduld, in den Verfolgungen, in den Leiden, die mir widerfahren sind in Antiochia, in Ikonion, in Lystra. Welche Verfolgungen ertrug ich da! Und aus allen hat mich der Herr erlöst. **Und alle, die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden.**“

(2. Timotheus 3,10-12)



Da

Welche Hilfe Gottes erfuhr er?

3. Apostelgeschichte

- **Paulus war nie alleine, sondern erfuhr immer Gottes Hilfe**
 - **Klare Orientierung:** „doch der Geist Jesu ließ es ihnen nicht zu“ (Apg 16,7) und „Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns.“ (Apg 16,9)
 - **Ermutigung:** „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! [...] denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt.“ (Apg 18,9-10)
 - **Trost in schwieriger Situation:** „Sei getrost! Denn wie du für mich in Jerusalem Zeuge warst, so musst du auch in Rom Zeuge sein.“ (Apg 23,11)
 - **Bestätigung des Ratschlusses Gottes:** „Fürchte dich nicht, Paulus, du musst vor den Kaiser gestellt werden [...].“ (Apg 27,24)
- **Paulus gewinnt neue Zuversicht und Glauben, alles für die Erfüllung des Ratschlusses einzusetzen und gebraucht zu werden**

Welches Wirken Gottes bezeugte er?

3. Apostelgeschichte

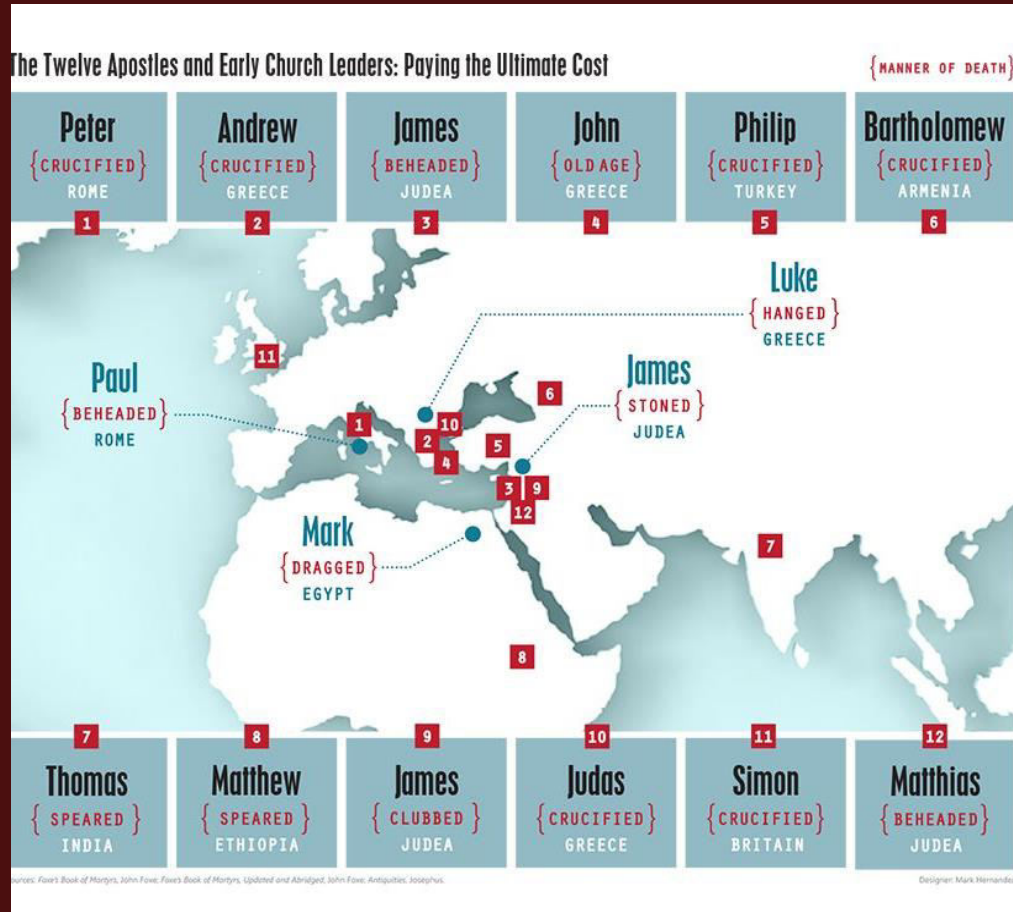
• Tro

- „Paulus aber blieb zwei volle Jahre in seiner eigenen Wohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen, **predigte das Reich Gottes und lehrte von dem Herrn Jesus Christus mit allem Freimut ungehindert.**“ (Apg 28,30-31)

- **Durch lebengebene Wort Gottes von Jesus Christus durch Bibelstudium, das die ganze Welt verändert hat!**

Was war geistliches Erbe der Apostel?

3. Apostelgeschichte



Was war geistliches Erbe der Apostel?

3. Apostelgeschichte

Legten festes Fundament, damit das **Evangelium Christi die ganze Welt erobern und alle Menschen zur Erlösung durch Jesus Christus kommen dürften: Ermutigten Gläubigen durch BRIEFE**

- **Gegen falsche Lehren (Johannes)**
- **Neues Leben mit der Hoffnung auf Gottes Reich und als königliche Priester und ein heiliges Volk leben (Petrus, Johannes)**
- **Jesus Christus als DAS Fundament des neuen Lebens (Paulusbriefe)**

→ **Gottes Werk für Apostelgeschichte 29 wurde vorbereitet!**

Wie ging bzw. geht es weiter?

3.

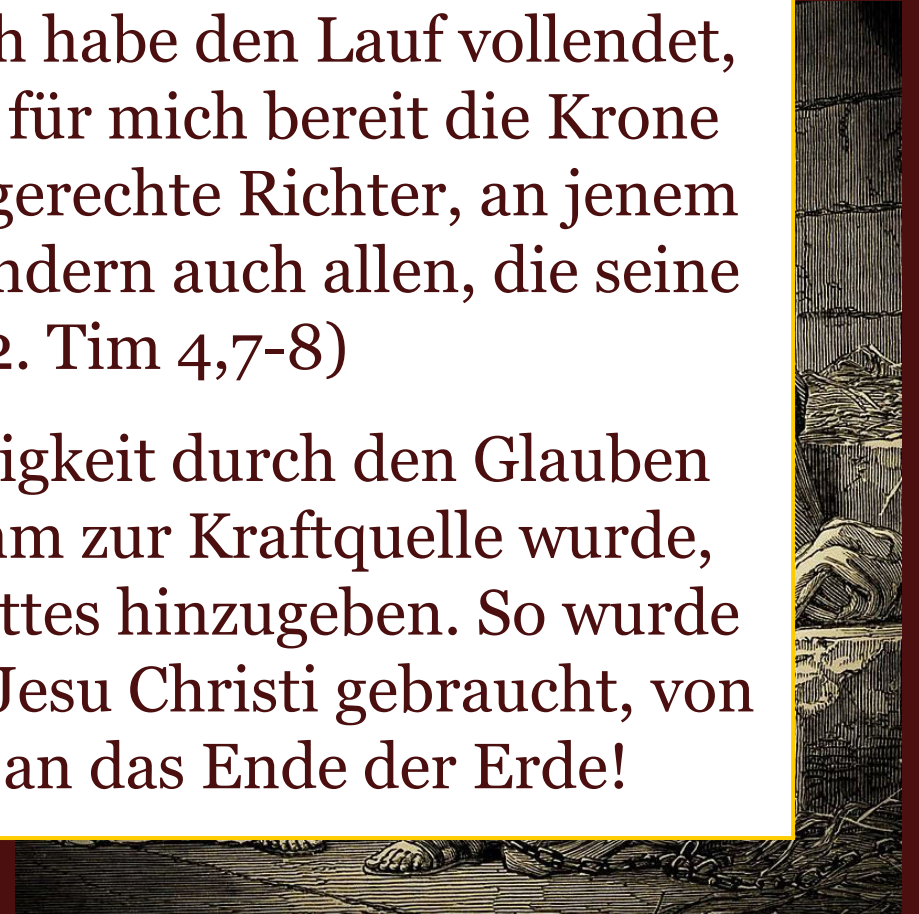
Fazit des ca. 35-jährigen Missionsleben des Paulus

• P

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben.“ (2. Tim 4,7-8)

Paulus hat durch Gnade Gottes Gerechtigkeit durch den Glauben erlangt, die ihn wahrhaft befreite und ihm zur Kraftquelle wurde, sein ganzes Leben für den Ratschluss Gottes hinzugeben. So wurde er als auserwähltes Werkzeug, als Zeuge Jesu Christi gebraucht, von Jerusalem, Judäa, Samarien und bis an das Ende der Erde!

Märtyrertod durch Enthauptung



The background features a stack of books on a dark brown wooden surface. A decorative yellow vine border with leaves runs along the left and right edges of the page. The text is centered on the left side of the image.

4. Fazit

Wie können wir heute als Zeugen Jesu Christi gebraucht werden?

Zusammenfassung

4. Fazit

- „aber ihr werdet die **Kraft des heiligen Geistes** empfangen, der auf euch kommen wird und werdet **meine Zeugen sein** in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und **bis an das Ende der Erde.**“ (Apg 1,8)
- Christen mussten unzählige Verfolgung (Steinigung, Märtyrertod) und Ablehnung erdulden (Vertreibung, Aufstände, etc.)
 - Konnten ertragen, weil sie **Beispiel Jesu Christi folgten**: Jesus ist wahrer **Sieger über Sünde und Tod**, der ihnen das **NEUE LEBEN** geschenkt hat!
 - Gaben dieses **NEUE LEBEN** mit **Hirtenherz und Jüngererziehungswerk** für eine Person hin, damit auch diese gerettet werden könnte

Zusammenfassung

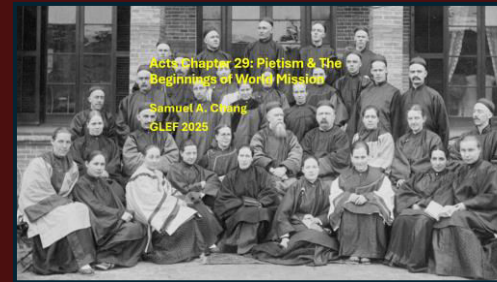
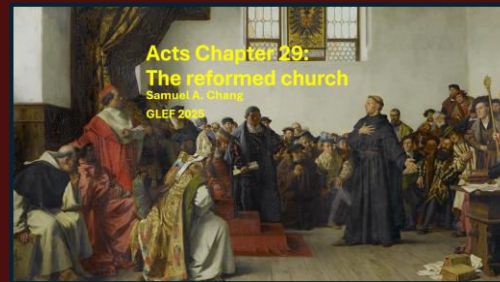
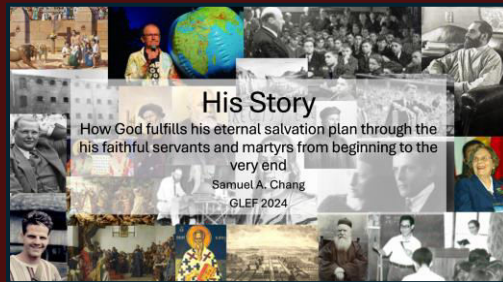
4. Fazit

- Reichtum und Gewalt des römischen Reiches sah überwältigend aus:
Doch es ging unter und davon übrig sind nur Ruinen
↓
 - Gott wirkt durch diejenigen, die im klaren Bewusstsein für Gottes Heilsgeschichte, den Namen Jesu Christi bis an Enden der Erde tragen
 - Sahen und lebten mit Gottes Verheißung der ewigen Erlösung
 - Ziel: Am Ende der Zeit dürfen alle Menschen, unabhängig von ihrem Hintergrund, Gott anbeten (Offb 7,12)
- Haben schon Gerechtigkeit aus dem Glauben an Jesus und Hoffnung in das ewige Reich Gottes und führen deshalb treuen Glaubenskampf

Ausblick

4. Fazit

- In fünf weiteren Lektionen wollen wir sehen, wie Glaubensvorgänger Glaubenskampf für Erfüllung des Weltmissionsbefehls **geführt haben**



- Wollen sehen, wie sie und auch wir, für Erfüllung der Heilsgeschichte Gottes zusammenarbeiteten **und dadurch** Apostelgeschichte 29 weiterschreiben **dürfen!**

Leitvers

- „aber ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg 1,8)